"wie gezüchtigt, so im Glück, ein verwegner Rebelle!
"Mitten unter dem Donner und Blitz seines Throns ein Rebelle!
"Und nicht ich allein! — Die ganze Welt ein Rebelle!
"Ganz war mein Geschlecht in Waffen! kein einziger fehlte!
"Dennoch stirbt er für den, den unter dem Haufen der Sünder
"Sünde zum häßlichsten Sünder gemacht: der, welchen sein Sterben,
"von der tiefsten Schuld erkauft, erfreut ihn am meisten!
"So ward unser Geschlecht zur höchsten Staffel erhaben;
"und der Gottheit Werth nach Menschenliebe gewogen.

Jedes Herz hüpfe! und jede Brust brenne von glüender Freude!
Welche Stuffen von Wundern sind hier! ihr niedrigster Zirkel
hoch an den Himmeln fest; ihr empor sich hebender Gipfel
weit über alle Gedanken hinweg von Menschen und Engeln:
Wär ihr mein Lobgesang gleich! o, stieg er die Wunderhöhe
auf ihr hinan! fließt, Lieder des Lobes! ergießet euch ewig!
ewig ergießt euch, wenn Erstaunen dem Lobe nur Raum giebt;
feurig vom Herzen quillendes Lob, dem Himmel beständig,
weit, von besserm Geruch, als Specereyen Gebirge,
und Arabien, ganz dem Höchsten in Flammen zum Opfer.

Lob, das allein dem Himmel gebührt, dem Himmel so theuer!
Solltest du, mit dem sanften Gefieder, (aus jauchzender Engel
Schwingen zuerst vom Menschen entlehnt,) zur Erde erniedrigt,
menschliche Ohren zu kitzeln, die Börse der Großen durchsuchen?